

Niederschrift
über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 22.04.2021

Anwesend sind:

Stadtv. Ilona Friedrich
Stadtv. Robert Schulzke
Bürgermeister Robert Philipp
Stadtv. Thomas Burmann
Stadtv. Lothar Kliesch
Stadtv. Thomas Hentschel
Stadtv. David Röwer
Stadtv. Lutz Wilke
Stadtv. Raimund Aymanns
Stadtv. Andreas Intress
Stadtv. Ina Kuhlmann
Stadtv. Sandro Große
Stadtv. Norman Kleißny
Stadtv. Marcus Dietrich Sander

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Dr. Lunkenheimer
Herr Appelt, 20
Herr Kadatz, 60
Frau Gerstendörfer, Protokollantin
Frau Köngerski, Protokollantin

Ortsvorsteher*innen:

Herr Saborowski

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Bäcker
Herr Mohr

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Philipp Berg
Stadtv. Olaf Bechert
Stadtv. Clemens Hinkeldey
Stadtv. Andreas Manzel

es fehlen:

Stadtv. Gregor Klos

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:37 Uhr die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der Mehrzweckhalle, Berliner Str. 76 in 16798 Fürstenberg/Havel, und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 14 Mitglieder anwesend.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.02.2021
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
5. Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/s Vorsitzenden
6. Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel
7. Bestellung eines Stellvertreters eines Mitgliedes des Hauptausschusses - DS-Nr.: 164/2021
8. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 165/2021
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Stellenplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet - DS-Nr.: 166/2021
10. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 167/2021
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schäferkarren auf dem Storchenhof Blumenow“ im OT Blumenow - DS-Nr.: 168/2021
12. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hentschel beantragt, den TOP 8 von der Tagesordnung zu nehmen, da die nächste Sitzung des Hauptausschusses für den 28.04.2021 geplant ist.

Herr Philipp erklärt, dass der TOP Haushalt auf der Tagesordnung steht, da er benötigt wird und beraten werden muss. Der TOP Haushalt 2021 stand auf der Tagesordnung für die Sitzung des Hauptausschusses am 08.04.2021, diese Sitzung wurde jedoch am Morgen des Termins abgesagt. Herr Philipp zieht den TOP nicht zurück und erörtert, dass der TOP nicht durch Änderungsanträge heruntergenommen werden kann, es besteht die Möglichkeit der Verweisung und bedarf dann einer Abstimmung.

Herr Hentschel stellt den Antrag auf Verweisung.

Herr Philipp bittet Herrn Hentschel, den Antrag unter TOP 8 zu stellen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 fragt, ob man die Verkehrsführung an einigen Stellen in Fürstenberg, z. B. an den Anfahrsflächen der Verkehrsinseln oder die Bordsteine in der Rheinsberger Straße, durch weiße Farbe kennzeichnen kann?

Zweite Frage: Es gab kürzlich in Fürstenberg einen Feuerwehreinsatz wegen eines brennenden PKWs in Höhe des Stadtparkes, wieso mussten 5 bis 6 Feuerwehren anrücken?

Herr Philipp beantwortet die erste Frage wie folgt: Für die Rheinsberger Straße gibt es bereits eine Planung, der Ausführungszeitraum ist jedoch noch nicht bekannt, eine Verkehrsregelung über die Kennzeichnung von Hochborden ist nicht möglich. Er bittet Bürger 1, seinen Wunsch schriftlich an die Verwaltung zu richten.

Herr Stolpe gibt zur Beantwortung der zweiten Frage Auskunft: Es gibt zu den Einsätzen verschiedene Stichworte, dazu werden verschiedene Fahrzeuge, ggf. auch weitere Wehren, zu den Einsatzorten geholt. Des Weiteren wurde der PKW-Brand für zwei Einsatzorte gemeldet.

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.02.2021

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.02.2021.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köngerski verliest den Ergebnisbericht.

Herr Philipp berichtet über folgende Themen:

- Bundestagswahl am 26.09.2021, er bittet um Benennung von Wahlhelfern
- Schloss Fürstenberg/Havel
- Brückenbaumaßnahme Brücke über die Iserdiek im Stadtpark Fürstenberg/Havel

TOP 5 Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/s Vorsitzenden

Frau Friedrich fragt, ob es einen Vorschlag für die Wahl zum 1. Stellvertretenden gibt.

Von den Stadtverordneten werden keine Vorschläge unterbreitet.

Frau Friedrich teilt mit, dass demzufolge kein Wahlausschuss benötigt wird.

TOP 6 Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel

Der TOP 6 entfällt.

TOP 7 Bestellung eines Stellvertreters eines Mitgliedes des Hauptausschusses – DS-Nr.: 164/2021

Frau Friedrich fragt, ob ein Stellvertreter aus der gleichen Fraktion bestellt werden darf.

Die Verwaltung klärt den Sachverhalt, es handelt sich um einen Stellvertreter für Herrn Aymanns.

Beschluss-Nr. 183/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt gem. § 49 Absatz 2 Satz 2 i. V. m. § 41 Absatz 4 BbgKVerf die Bestellung folgenden Abgeordneten zum stellvertretenden Mitglied des Hauptausschusses:

Fraktion ...PRO Fürstenberg... Herrn/Frau ...Sandro Große...

Das bisherige stellvertretende Mitglied des Hauptausschusses, Frau Ina Hudicsek, ist als Stadtverordnete der Stadt Fürstenberg/Havel ausgeschieden.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 165/2021

Herr Philipp informiert über die gestrige Testsitzung der Stadtverordnetenversammlung. In dieser Sitzung unterbreitete der Kämmerer den Vorschlag, den Haushalt als Paket zu beschließen mit vorheriger Diskussion über Sperrvermerke. Der Beschluss des Haushaltes 2021 würde dann in der Maiausgabe 2021 des Fürstenberger Anzeigers bekanntgegeben werden und somit bestandskräftig werden.

Herr Hentschel stellt den Antrag auf Verweisung in den Hauptausschuss.

Herr Philipp stellt den Antrag auf Beschluss des Haushaltes 2021.

Es entsteht eine Diskussion.

Herr Aymanns stellt Antrag auf Abstimmung.

Beschluss-Nr. 184/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 mit seinen Anlagen einschließlich der beschlossenen Änderungen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	4

Beschluss-Nr. 185/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Antrag von Herrn Hentschel auf Verweisung des TOP8 „Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021“ in die Sitzung des Hauptausschusses am 28.04.2021.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Somit ist der TOP8 von der Tagesordnung heruntergenommen.

Frau Friedrich schlägt als Termin für die nächste Stadtverordnetenversammlung den 06.05.2021 vor. Die Beschlussvorlage zum Haushalt 2021 wird dann als Tischvorlage vorgelegt.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Stellenplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Fürstenberger Seengebiet – DS-Nr.: 166/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Fragen.

Beschluss-Nr.: 186/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt im Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser (Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2021 – Stellenübersicht) die Änderung der Stelle in der Entgeltgruppe 6 von 0,5 auf 0,75.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 167/2021

Herr Kadatz informiert darüber, dass die Verwaltung die Satzung aufheben möchte, da diese keine Anwendung mehr findet.

Herr Burmann fragt, ob dies auch für Neubau und Reparatur gilt?

Herr Kadatz erläutert, dass der grundhafte Ausbau nicht betroffen ist.

Herr Inress fragt, ob die Verwaltung seit 2019 bis jetzt noch Abrechnungen vorgenommen hat?

Herr Kadatz bejaht dies, und zwar Beiträge, die noch abzurechnen waren.

Beschluss-Nr.: 187/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel hat in ihrer Sitzung am 17.03.2005 die Satzung der Stadt Fürstenberg/Havel zur Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Fürstenberg/Havel und am 27.04.2017 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Fürstenberg/Havel (Straßenbaubeitragssatzung – SBS) beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Fürstenberg/Havel (Straßenbaubeitragssatzung – SBS) entsprechend der Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schäferkarren auf dem Storchenhof Blumenow“ im OT Blumenow – DS-Nr.: 168/2021

Herr Burmann teilt mit, dass der Bauausschluss, der Ortsbeirat und Bürger aus Blumenow diesen Plan befürworten.

Beschluss-Nr.: 188/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dass für das Grundstück Bredeicher Straße in dem Ortsteil Blumenow gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Schäferkarren Blumenow“ aufgestellt wird. Das Plangebiet umfasst Flächen der Flurstücke 8/1 (tlw.), 8/4 (tlw.), 9 (tlw.), 10 (tlw.), 105 (tlw.) und 107 (tlw.) der Flur 1 der Gemarkung Blumenow sowie die Flurstücke 120 und 143 der Flur 2 der Gemarkung Blumenow und hat eine Größe von rund 1,94 ha. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im Regelverfahren.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	19
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Herr Burmann teilt mit, dass in den letzten Jahren große Grundstücke in Fürstenberg/Havel durch die Verwaltung verkauft wurden, z. B. das ehem. Sägewerk und die ehem. Feldbäckerei. Diese Grundstücke sollen zukünftig ausschließlich als Ferienhausgrundstücke vermarktet werden. Bürger*innen aus Fürstenberg haben Bedarf an Baugrundstücken geäußert. Kann die Stadtverwaltung Fürstenberg/ Havel einheimischen Bürger*innen Baugrundstücke anbieten?

Herr Philipp teilt dazu mit, dass Frau Hoheisel ausführlich Bericht erstattet hat, wie viele Grundstücke bereits veräußert wurden. Der B-Plan Feldbäckerei ist ca. 10 Jahre alt, er wurde durch die Stadtverordneten mehrheitlich beschlossen, einen Mangel an Bauland gab es zu diesem Zeitpunkt nicht. Auch der B-Plan Havelpark/Sägewerksgelände ist alt und wurde bereits beschlossen.

Herr Kadatz ergänzt zum Havelpark, dass auch der Eigentümer Anfragen auf Wohnbaugrundstücke bekommt, den B-Plan lässt er jedoch nicht mehr ändern.

Herr Kadatz informiert, dass sich die Neufassung des B-Plans Röblinsee-Mitte in Arbeit befindet. Dort werden mittelfristig (in ca. 2 Jahren) Baugrundstücke (ca. 8.000 m² bis 9.000 m²) zur Verfügung stehen.

Herr Hentschel fragt, ob zur B96 eine Entscheidung gefallen ist?

Herr Philipp teilt mit, dass vom Landesbetrieb Straßenwesen eine Einladung für Ende Mai 2021 vorliegt. Es wurden mehrfach Terminwünsche beim Verkehrsminister des Landes Brandenburg beantragt, die Verwaltung hat jedoch keine Antwort bekommen. Die Verwaltung wird beim Landesbetrieb Straßenwesen nochmals nachfragen.

Herr Kleßny hat zum Thema Grundstücke in Fürstenberg/Havel noch eine weitere Frage: Auf dem Schlossgelände sollen ebenfalls Ferienwohnungen errichtet werden. Kann man dem Eigentümer auferlegen, auch Wohnungen zu Dauerwohnzwecken zu errichten?

Herr Philipp teilt mit, dass die Stadt Fürstenberg/Havel nur dort Bauland entstehen lassen kann, wo sie Eigentum hat, wie z. B. Röblinsee-Mitte.

Herr Röwer teilt mit, dass laut Vorstellung der terraplan Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft mbH nicht nur Ferienwohnungen entstehen sollen.

Herr Große fragt, warum die Stadt Fürstenberg/Havel nicht selbst das Grundstück ehem. Feldbäckerei käuflich erworben hat, wenn die Nachfrage an Grundstücken so groß ist?

Herr Philipp beantwortet die Frage wie folgt: Die Preisvorstellungen des Eigentümers waren für Stadtverordnetenversammlung/ Verwaltung nicht realisierbar.

Herr Aymanns fragt, ob es einen Bademeister gibt?

Herr Philipp teilt mit, dass momentan kein Bademeister zur Verfügung steht, diese Stelle jedoch ausgeschrieben wird.

Herr Wilke fragt an, ob für Himmelpfort ein gesonderter Flächennutzungsplan erarbeitet werden kann, bzw. wenn es einen für die Stadt Fürstenberg gibt, ob man diesen ergänzen kann und ob dazu Mittel aus dem Haushalt benötigt werden?

Herr Kadatz teilt mit, dass es keinen gültigen Flächennutzungsplan gibt, jedoch ein Entwurf vorliegt. Dieses Planwerk ist sehr umfangreich, es hat einen Bearbeitungszeitraum von 5 bis 10 Jahren und die Kosten belaufen sich auf ca. 180.000 bis 200.000 €. Aus einem Flächennutzungsplan lässt sich kein Baurecht ableiten, der nächste Schritt wären Bebauungspläne.

Herr Wilke bittet um Mitteilung, ob dann die Möglichkeit besteht, einen B-Plan für den OT Himmelpfort oder für eine gesonderte Fläche im Himmelpfort zu erstellen und ob ein Ansatz im Haushalt notwendig ist? Er bittet um einen Besprechungstermin mit dem Ortsbeirat Himmelpfort und der Verwaltung.

Des Weiteren bittet Herr Wilke um Sachstandsmitteilung zu seiner Anfrage betreffs E-Ladesäulen für Fahrräder im Himmelpfort. Herr Philipp informiert, dass es ein Gespräch mit der E.dis gab. Die E.dis bietet verschiedene Modelle an, jedoch keine kostenfreien Angebote. Im Haushalt müssen die Mittel eingeplant werden. Die Kosten für z. B. eine PKW-Ladesäule betragen ca. 12.000 € bis 15.000 €. Die Verwaltung ist zurzeit im Gespräch mit den Stadtwerken Zehdenick.

Herr Wilke bittet um Mitteilung, ob ein Antrag im Haushalt notwendig ist. Er wird diesen dann einreichen.

Herr Burmann fragt an, ob für die Vielzahl von gefälltten Stadtbäumen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Herr Kadatz teilt mit, dass Bäume nicht ohne Genehmigung gefällt werden. Es werden Anträge bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt einhergehend mit Auflagen über Ersatzpflanzungen. Es liegt eine Baumliste vor, zwischenzeitlich sind 111 Baumpflanzungen vorgesehen, im Haushalt sind diese Mittel aufgenommen. Frühestens im Herbst wird mit den Ersatzpflanzungen von ca. 10 bis 20 Bäumen begonnen.

Frau Friedrich fragt nach dem Sachstand der Pflanzung von Obstbäumen am Schulweg Steinförde nach Kleinmenow.

Herr Kadatz teilt mit, dass die Pflanzung der Apfelbäume für den Herbst vorgesehen ist.

Herr Bäcker fragt nach dem Stand der Rückabwicklung des Verkaufes Mühle Bredereiche, wann eine Ausschreibung erfolgt und wie sich die Stadt Fürstenberg/Havel positioniert, Grundstücke dazuzukaufen?

Herr Philipp teilt mit, dass die Rückabwicklung läuft und erst im Anschluss eine Ausschreibung erfolgen wird. Der Zukauf von Grundstücken ist im Haushalt nicht eingeplant.

Herr Mohr fragt, was mit dem Schulstandort Bredereiche passiert?

Herr Philipp teilt dazu mit, dass der Schulstandort aus Sicht des Schulträgers Stadt Fürstenberg/Havel sowie des Landes Brandenburg gesichert ist, der Schulstandort soll weiter betrieben werden, eine Schließung ist derzeit kein Thema.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.14 Uhr